

RS Vwgh 2018/1/23 Ra 2017/02/0274

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.01.2018

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

VStG §44a Z1;

VStG §44a;

VStG §7;

1. VStG § 44a heute
2. VStG § 44a gültig ab 01.02.1991

1. VStG § 44a heute
2. VStG § 44a gültig ab 01.02.1991

1. VStG § 7 heute
2. VStG § 7 gültig ab 01.02.1991

Rechtssatz

Fehlt die Angabe des unmittelbaren Täters im Spruch des Straferkenntnisses, so genügt dieser nicht den Anforderungen des § 44a Z 1 VStG (vgl. VwGH 19.12.2014, Ro 2014/02/0087 bis 0088). Fehlt die Angabe des unmittelbaren Täters im Spruch des Straferkenntnisses, so genügt dieser nicht den Anforderungen des Paragraph 44 a, Ziffer eins, VStG vergleiche VwGH 19.12.2014, Ro 2014/02/0087 bis 0088).

Schlagworte

Verantwortlichkeit (VStG §9) Beteiligungsformen (VStG §7) Mängel im Spruch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2018:RA2017020274.L01

Im RIS seit

06.02.2018

Zuletzt aktualisiert am

16.02.2018

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at